

„BüroSuisse“ geht in die 2. Saison

Die fünf renommierten Schweizer Hersteller Biella, Caran d’Ache, Elco, Kolma und styro werten das erste Jahr unter dem gemeinsamen Auftritt „BüroSuisse“ als Erfolg. Der Hauptpreis wurde an die glückliche Gewinnerin unter den 16’800 Wettbewerbsteilnehmern überreicht. Nach diesem erfolgreichen Abschluss startet die Kommunikationskampagne sofort in eine neue Saison.

Das Ziel der fünf schweizerischen Markenhersteller der PBS-Branche war zum Start von „BüroSuisse“ klar: Der Produktionsstandort Schweiz ist für Konsumenten und Konsumentinnen von hoher Wichtigkeit. Die Endkonsumenten sollen auf Schweizer Markenprodukte und deren hervorragende Qualität und die Wertschöpfung im eigenen Land auch für Büromaterial sensibilisiert werden.

Nach einem Jahr können die beteiligten Unternehmen Biella, Caran d’Ache, Elco, Kolma und styro eine positive Bilanz ziehen. Neben verschiedenen medialen Auftritten reagiert auch der Fachhandel positiv auf die Kommunikationskampagne und unterstützte „BüroSuisse“ in der Umsetzung. Mit den 16’800 Teilnehmer am lancierten Wettbewerb sind die Initianten sehr zufrieden: „Wir freuen uns über die rege Teilnahme am Wettbewerb und damit die verbundene Aufnahme unsere Botschaften für SwissMade Büroprodukte,“ erklärt Markus Heinzle, Präsident von BüroSuisse, im Rahmen der Preisübergabe an die glückliche Gewinnerin des Hauptpreises und ergänzt, „wir sind nach wie vor überzeugt, dass der Produktionsstandort Schweiz für die Konsumenten und Konsumentinnen weiterhin von hoher Wichtigkeit ist und der Anwender neben dem Erwerb eines guten Produktes mit seinem Kauf die Schweizer Wirtschaft dadurch besonders bestärkt.“

Die Kampagne wird fortgeführt – neuer Wettbewerb

Die Initianten von „BüroSuisse“ sind sich einig: Um eine nachhaltige Sensibilisierung zu erreichen braucht es eine langfristige Kommunikation. Darum wird die Kampagne verlängert. Ab sofort startet der neue Wettbewerb mit einem neuen Hauptpreis und jeden Monat zusätzlichen Gewinnchancen – alles SwissMade Produkte natürlich. Die Gewinncodes sind wiederum in rund 400’000 Markenprodukten der beteiligten Unternehmen zu finden. Zusätzlich wird die Internetseite www.buerosuisse.ch ausgebaut und flankierend mit Onlinemassnahmen, unter anderem auf Social Media, beworben.

Über BüroSuisse

Die Firmen Biella, Caran d'Ache, Elco, Kolma und styro setzen weiterhin auf den Produktionsstandort Schweiz mit seinem positiven Qualitäts- und Herkunftsbewusstsein und haben sich zu BüroSuisse zusammengeschlossen, um darauf aufmerksam zu machen, dass es diverse Büroartikel gibt, die in der Schweiz hergestellt werden. Die Richtlinien schaffen Klarheit, unter welchen Bedingungen ein Produkt den Mehrwert «Swiss Made» tragen darf.

Die Unternehmen, die alle in der Schweiz produzieren, stellen sich trotz höheren Personalkosten dem starken, internationalen Wettbewerb. An ihrem Standort werden diese Produkte innoviert und bis zur Serienreife entwickelt. Die Betriebe bieten über 800 Arbeitsplätze, bilden Lernende aus und erzielen einen überdurchschnittlich hohen Wertschöpfungsanteil für die Schweizer Wirtschaft. Sie setzen ihr langjähriges Produktions-Knowhow ein, um ihre Effizienz zu steigern, sind mit ihren Ansprechpartnern beratend vor Ort und kurze Transportwege erzeugen Nachhaltigkeit durch weniger CO2 Ausstoss.

Mehr unter www.buerosuisse.ch

Pressekontakt:

Marcel Meier

Tel: +41 52 721 03 87

E-Mail: info@buerosuisse.ch

www.buerosuisse.ch

Bilder:



Erscheinungsbild der fünf Markenhersteller unter „BüroSuisse“.



Übergabe des Hauptpreises E-Bike von Flyer an die Gewinnerin.
(v.l.n.r. Petra Schmid, Flyer, Markus Heinzle, Präsident BüroSuisse, Angela Haas, Gewinnerin)